

Gewöhnlicher Delfin – *Delphinus delphis*

Merkmale:

- Mittelgroßer, stämmiger Delfin (bis zu 2,7 m lang)
- Die relativ hohe, dunkle Rückenfinne ist dreieckig bis sichelförmig zugespitzt
- Rücken und Schwanz sind oberseits einfarbig schokoladenfarbig bis schwarzbraun
- Schmales, deutlich abgesetztes Rostrum („Schnabel“)
- Die Flanken sind zwischen Auge und Rückenfinne gelb-sandfarben oder ockerfarben abgesetzt
- Schwarze Streifen zwischen Schnauze und Auge sowie zwischen Schnauze und Vorderflosse (Flipperansatz)
- Schwimmt oft schnell in größeren Gruppen und springt dabei häufig oder reitet auf der Bugwelle von Schiffen

Unterscheidung von ähnlichen Arten:

Die beiden anderen pelagischen Delfinarten im Nordatlantik sind deutlich anders gefärbt:

- Der küstenfern vorkommende Weißseitendelfin ist geringfügig kleiner mit kontrastreicher Zeichnung; er besitzt einen auffallend gelblichen Fleck an der Flanke bis zum Schwanzansatz (tailstock)
- Der größere Weißschnauzendelfin besitzt ein massigeres Profil und eine verwaschen-graue Zeichnung; außerdem besitzt er eine auffallend weiße Schnauze sowie einen hellgrauen Schwanzansatz (tailstock)
- Tot angespülte Gewöhnliche Delfine besitzen 41-57 Zähne pro Kieferast, und damit deutlich mehr als andere gleichgroße Arten: Weißschnauzendelfine besitzen 22-28 Zähne pro Kieferast (ähnlich wie Große Tümmler mit 18-27 Zähnen), während Weißseitendelfine 30-40 Zähne pro Kieferast besitzen (Jefferson et al. 2008)